

05.09.2002 – 09:15 Uhr

BFS: Weiterbildung in der Schweiz - Zum Lernfestival 2002 Weiterbildung mit dem Computer: zaghafter Anfang

Neuchâtel (ots) -

In der Schweiz steht schon in 60% der privaten Haushalte ein Computer - aber erst zwei von zehn Erwachsenen setzen den Computer auch als Lernmittel ein. Dies geht aus einer Auswertung der Arbeitskräfteerhebung SAKE des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor.

Weiterbildung ist die Antwort auf eine immer komplexer werdende Welt. Die sich schnell ändernde Arbeitswelt verlangt von den Erwerbstätigen, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten auch lange nach dem Abschluss ihrer Grundausbildung auf dem Laufenden zu halten. Kurse und Selbststudium sind die Mittel dazu.

Knapp 40% der erwachsenen schweizerischen Bevölkerung bilden sich (im Jahr 2001) in organisierten Kursen weiter und benutzen zudem individuell Fachliteratur oder gehen an Tagungen, Vorträge oder verwenden Computerlernprogramme. Weitere gut 30% bilden sich ausschliesslich individuell weiter.

Die in den letzten Jahren stark zugenommene Informatisierung der Gesellschaft hat sich im Lernverhalten noch nicht im gleichen Masse niedergeschlagen. Wohl ist heute der Computer Inhalt von sehr vielen Weiterbildungskursen. Mehr als ein Fünftel von ihnen behandelten in den vergangenen Jahren ein Informatikthema und der Computer belegt vor den Sprachen den ersten Rang auf der Hitliste der Kursthemen. Als Mittel zum Lernen setzt allerdings nur rund ein Fünftel der Schweizer Bevölkerung den Computer und die entsprechende Lernsoftware ein, sei dies zu Hause oder am Arbeitsplatz. Die Tendenz ist aber weiterhin stark zunehmend, waren es doch 1996 nur 8%.

Eine Clichévorstellung zum Computer scheint sich im Weiterbildungsbereich aber nicht zu bewahrheiten: Ob 20- oder 60-jährig, das Alter spielt kaum eine Rolle, ob jemand den Computer zum Lernen benützt oder nicht. Erst kurz vor dem Pensionsalter nimmt der Anteil jener ab, die ihn auch als Lernmittel verwenden.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK

Informationsdienst Auskunft:

Lischer Rolf, BFS, Abteilung Gesellschaft und Bildung

Tel.: 032 713 62 23

mail: rolf.lischer@bfs.admin.ch

Publikation:

Bundesamt für Statistik, Weiterbildung in der Schweiz 2001,
Auswertungen der schweizerischen Arbeitskräfteerhebungen 1996 -
2000, Neuchâtel 2001, Bestellnummer 160-0000

05.09.02

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100019915> abgerufen werden.